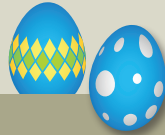


03  
2016

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung



## Liebe Mitglieder,

die ersten Krokusse sprießen, die Luft hat ihren eigenen Geruch, die Sonne gewinnt an Kraft: Der Frühling ist ganz nah! Für viele Menschen ist das Aufblühen der Natur die schönste Zeit des Jahres.

Doch wie mag es den zahlreichen Menschen ergehen, die erstmals den Frühling in einem anderen Land fernab der Heimat erleben? Wir schauen mit dem Bericht von Herrn Mersch auf die Flüchtlingsversorgung in Oldenburg aus medizinischer Sicht. In unserer Kommune haben wir schon einige feste Strukturen geschaffen – doch lesen Sie selbst, es gibt noch Einiges zu tun, damit „unsere Flüchtlinge“ richtig bei uns ankommen. Packen Sie weiterhin mit an!

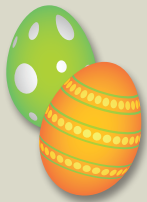
Was gibt es sonst? Mit „Immerda“ stellt sich ein neuer Anbieter für Intensivpflege vor – wir begrüßen unser noch junges Mitglied sehr herzlich in unserem Verein und freuen uns auf Impulse aus diesem Versorgungssektor. Nicht mehr brandneu, aber vielleicht doch noch nicht so bekannt, ist die Terminservicestelle der KVN für die Vermittlung von Facharzt-Terminen – Dr. Burkhardt berichtet über das Verfahren und erste Ergebnisse.

Unbedingt erwähnt werden muss unser Jubiläumsjahr rund um den 50ten Geburtstag des PflegeForums! Die Vorbereitungsgruppe hat deshalb ein besonders spannendes Thema gesucht: Patientensicherheit auf dem Prüfstand heißt es dieses Jahr! In diesem Zusammenhang freuen wir uns alle sehr auf den Besuch von Prof. Dr. Tanja Manser am 6. April. [Hier](#) lesen Sie das Programm unserer Auftaktveranstaltung – sehen wir uns dann?!

Frohe Ostern und bis bald!

*Ihre Rita Wick*

*Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.*



## Wichtig zu wissen

### Terminservicestelle der KVN eingerichtet



Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) ist ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Einrichtung einer

Vermittlungsstelle für Termine bei Fachärzten zeitgerecht im Januar nachgekommen.

Die Terminservicestelle (TSS) ist unter der Telefonnummer 0511 56999793 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr zu erreichen. Sie hat die Aufgabe, bei Vorliegen einer Überweisung Facharzt-Termine innerhalb von 4 Wochen zu vermitteln. Der Anrufer hat keinen Anspruch auf die Vermittlung eines Termins bei dem Arzt seiner Wahl oder in seiner unmittelbaren Umgebung. Daher wird empfohlen, sich wie bisher zunächst selber um einen Termin beim „Wunscharzt“ zu bemühen und sich nur beim Scheitern dieser Bemühung an die TSS zu wenden. Termine bei Augenärzten und Gynäkologen werden auch ohne Überweisung vermittelt, Psychotherapeuten- und Zahnarzt-Termine sind von dem Service ausgenommen.

Die überweisenden Arztpraxen wurden zunächst mit Code-Aufklebern ausgestattet, die künftig durch aufgedruckte Codes ersetzt werden. Die Codes ermöglichen es der TSS, das Vorliegen von Überweisungen zu überprüfen bzw. solche ohne Code (bei „Bagatellerkrankungen“ oder Routine-Untersuchungen) von dem Service auszuschließen.

[Mehr lesen](#)

*Dr. med. Rainer Burkhardt*

*Beratender Arzt der KVN und 1. stellvertretender Vorsitzender des Versorgungsnetzes Gesundheit e. V.*



## Aktuelles vor Ort

### Status quo: Flüchtlingsversorgung in Oldenburg

In den Zuständigkeitsbereich des Landes Niedersachsen fallen die Aufnahmeeinrichtung Blankenburg mit gegenwärtig 600 Flüchtlingen sowie die Landesnotunterkunft am Stubbenweg, in der zurzeit 230 Menschen untergebracht sind. In städtischer Zuständigkeit befinden sich momentan 1500 Asylsuchende, von denen ein Großteil in zentralen Gemeinschaftsunterkünften wohnt.



Wie ist es um deren medizinische Versorgung bestellt? In den beiden Landeseinrichtungen wird die ärztliche Versorgung über die drei Oldenburger Kliniken sichergestellt und hat sich als verlässliche Lösung bereits bewährt. In den Einrichtungen, die sich in städtischer Obhut befinden, wird die medizinische Versorgung zum Teil durch Vertragsärzte geleistet, jedoch werden allzu oft auch die Notaufnahmen der Oldenburger Kliniken in Anspruch genommen. Die humanitären Sprechstunden von IBIS e.V. und der Malteser Migranten Medizin können in diesem Zusammenhang bislang nur stundenweise eine Entlastung schaffen. Ausführliche Informationen finden Sie [HIER](#).

*Roland Mersch  
Bildungsreferent und Rettungsassistent  
Klinikum Oldenburg*



## Mitglieder stellen sich vor

### Immerda GmbH – Ambulante Intensivpflege

Frisches Mitglied im Versorgungsnetz Gesundheit ist die Immerda GmbH – Ambulante Intensivpflege, die sich im August 2015 unserem Verbund anschloss. Das Aufgabengebiet des im Jahr 2011 von Kira Nordmann gegründeten Unternehmens ist die professionelle Rund-um-die-Uhr-Intensivpflege von beatmeten bzw. tra-



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung



*Geschäftsführerin  
Kira Nordmann*

cheotomierten Patienten im häuslichen Umfeld oder in Wohngemeinschaften.

Hierfür verfügt die mit dem Qualitätssiegel „Top-Arbeitgeber in der Pflege“ ausgezeichnete Immerda über ein breit aufgestelltes Mitarbeiterteam mit zahlreichen Qualifikationen. So sorgen zwei Case-Managerinnen für die Überleitung von der Klinik nach Hause. Sie beraten in puncto Finanzierung

und begleiten Angehörige und Patienten während der gesamten Überleitungsphase. Ergänzend hierzu unterstützt eine hauseigene Juristin bei Fragen mit Leistungsträgern, Anträgen, Behörden und anderen externen Dienstleistern. Zwecks gegenseitigen Kennenlernens kommen die Pflegefachkräfte selber auf Wunsch schon vor der Entlassung in die Klinik. Durch eine intensive Einarbeitung, Schulungen und enge Begleitung durch ihre Bereichsleitung sind sie besonders gut auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sobald die häusliche Versorgung beginnt, versichern sich die zuständigen Bereichsleiter in regelmäßigen Gesprächen über die Zufriedenheit von Patienten und Angehörigen. Sie sind für Kunden wie Mitarbeiter rund um die Uhr ansprechbar und für maximal zehn Versorgungen zuständig.

*Thorben Nordmann  
Immerda GmbH – Ambulante Intensivpflege*



## Termine

- 6. April, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum: Patientensicherheit, Klinikum Oldenburg**
- 6. April, ab 20:00 Uhr, Stammtisch Mitglieder Versorgungsnetz Gesundheit, Gaststätte Schwan**
- 9. April, 11:00–17:00 Uhr, Krebsinformationstag, Pius-Hospital**
- 18. April, 17:30–19:00 Uhr, Kolloquium Versorgungsforschung, Uni Oldenburg**
- 4.–10. Mai, Oldenburger Inklusionswoche, diverse Orte**

[Mehr lesen](#)

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)